

Eisregen, Abglanz Vom Licht

Wenn der helle Tag sich in deinen Augen bricht
Doch sein Schein berührt dich nicht
Ich seh die Schatten auf deinem Gesicht
1000 Narben in den Zgen eingegraben
Als Abglanz vom Licht

Da war niemand mehr, der zu dir spricht
Sie sind alle schon fort
Wohin sie gegangen, weit du nicht
Nur ihr Fleisch blieb zurück
Ihr Blut in deinen Augen trübt die Sicht
Und ein weiterer Teil von dir zerbricht

Doch manchmal ist da eine Stimme
Die aus dem Dunkel zu dir spricht
Du kennst ihren sanften Klang
Doch ihren Namen kennst du nicht

Du verstehst kaum, was sie sagen
Und irgendwann verstummt sie ganz
Das Schemen verschwand im Lichterglanz
Von deinen Hnden tropft das dunkle Rot
Und du bleibst allein zurück mit dem Tod

Von dem, was du tatest
Wendest du ab das Gesicht
Niemand soll dich so sehen
Hier, im Abglanz vom Licht

Frher war alles anders
Als die reale Welt noch von Bedeutung war
Als ein Lcheln seinen Wert besa
Und ein Funken Wrme in dir weilte

Frher waren dort Menschen, die du liebtest
Du warst wie viele dort drauen
Doch dann am falschen Ort zur falschen Zeit
Du sahst hinter die Tore der Dunkelheit
Und dein Hirn schmolz wie Eis im Sonnenlicht

Die du liebtest, hast du lngst umgebracht
Ihre Leben beendet in einer einzigen Nacht
Und keine Spur von Reue blieb zurück
Jeglicher Form von Gefhl bist du lngst entrckt

Irgendwann dort drauen traf ich dich
Und ich leckte das Blut von deinem Gesicht
Warum du mordest, interessiert mich nicht
Denn auch ich wandle im Abglanz vom Licht
Im Abglanz vom Leben, Im Abglanz vom Licht (2x)